

Herr Bundesrat
Albert Rösti
Vorsteher UVEK
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Lausanne und Zürich, 29. Januar 2024

Gemeinsame Stellungnahme Athletissima Lausanne und Weltklasse Zürich zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 9. November 2023 hat der Bundesrat das Vernehmlassungsverfahren zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung eröffnet, das bis 1. Februar 2024 dauert. Athletissima Lausanne und Weltklasse Zürich bedanken sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zu diesem für uns existenziell wichtigen Thema.

Die SRG sorgt aktuell für ein vielfältiges und eigens für die verschiedenen Sprachregionen aufbereitetes Sportangebot; so auch in der Leichtathletik. Dass der Bundesrat die angekündigte Halbierungsinitiative ablehnt, begrüssen wir ausdrücklich. Allerdings sind wir sehr besorgt, über die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung auf 300.- und die vorgesehene Anpassung der Konzession. Die vorgeschlagenen Massnahmen und insbesondere die Anpassung der Konzession ab 2029 sind daher als Gefahr für die Sportberichterstattung der SRG und damit für den gesamten Schweizer Sport zu verstehen.

Athletissima Lausanne und Weltklasse Zürich erwarten, dass insbesondere bei der Berichterstattung über Schweizer Sportanlässe keine Sparmassnahmen vorgenommen werden. Als solche haben unsere beiden Leichtathletik-Meetings nicht nur eine grosse Historie, sondern auch eine immense Relevanz für die Bevölkerung in den Regionen.

Die SRG produziert und überträgt die wichtigsten internationalen und nationalen Leichtathletik-Events der Schweiz. Als die beiden Meetings der Diamond-League (wichtigste internationale Meeting-Serie in der Leichtathletik) nehmen wir in Lausanne und Zürich eine spezielle Rolle ein. Mit unserer grossen nationalen wie internationalen Reichweite und der hohen gesellschaftlichen Relevanz repräsentieren wir die Schweiz mit ihren erfolgreichen Athletinnen und Athleten wie kaum andere Veranstaltungen. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass selbst eine etablierte Sportart wie die Leichtathletik und traditionsreichen Meetings wie Athletissima Lausanne und Weltklasse Zürich auf eine breite Abdeckung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen angewiesen ist.

Ohne ebendiese Abdeckung würde die Leichtathletik massiv an medialer Präsenz verlieren, unsere Top-Athletinnen und -Athleten, die aktuell zu den beliebtesten Sportlerinnen und Sportlern des Landes gehören, würden deutlich an Bekanntheit einbüssen und wären dadurch auch nicht mehr die gleich grossen und inspirierenden Vorbilder für Zehntausende von Kindern und Jugendlichen.

Mit ihren Produktionen leistet die SRG also einen essenziellen Beitrag zur medialen Präsenz des Sports im Allgemeinen und der Leichtathletik im Speziellen. Ein privates Medienhaus wäre kaum in der Lage, teure Sportproduktionen zu übernehmen, da sich mit der Sportberichterstattung in der Schweiz kein Geld verdienen lässt. Werbung und Sponsoring decken durchschnittlich nur 10 bis 20 Prozent der Sportprogramme (Rechteerwerb, Produktion und Ausstrahlung).

Die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung und die Anpassung in der Konzession hätten grosse, negative Auswirkungen auf den gesamten Schweizer Sport und speziell unsere beiden Organisationen mit zahlreichen Mitarbeitenden.

Die SRG ist eine langjährige und zuverlässige Partnerin für den Schweizer Sport und die Schweizer Sportfans in allen Sprachregionen. Deshalb unterstützen Athletissima Lausanne und Weltklasse Zürich eine starke SRG und lehnt eine Reduktion der Medienabgabe sowie eine Anpassung der Radio und Fernsehverordnung auf Kosten des Sportangebots entschieden ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Athletissima Lausanne



Jacky Delapierre
Meeting Director

Weltklasse Zürich



Christoph Joho
Meeting Director